

Für den Master nach Bielefeld In exzellenter Umgebung studieren

Relevante gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Fragen sind nur in Kooperation der einzelnen Disziplinen untereinander erfolgreich zu beantworten. Mit dem auf Initiative des Zentrums für Statistik (ZeSt) eingerichteten Masterstudiengang wird diese Zusammenarbeit in die Tat umgesetzt, um die zentrale Rolle der Statistik in Lehre, Forschung und Anwendung an der Universität Bielefeld zu betonen. Das ZeSt verfolgt dabei den Weg, Statistik als Kern- und Schlüsseldisziplin zu etablieren. Der Studiengang wird in Zusammenarbeit der Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Psychologie und Mathematik angeboten.



Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

Dr. Nina Westerheide
Kordinatorin Zentrum für Statistik
05 21. 106-38 22, Raum U3-148
statistik@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studieninteressierte
www.uni-bielefeld.de/statistik

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Masterstudium beitragen:

- Ein innovativer Studiengang mit engem Kontakt zu Lehrenden und Kommilitonen
- Eine fakultätsübergreifende und berufsorientierte Ausbildung
- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Campusnahes Wohnen im Grünen
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Zentrum für Statistik
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/statistik

V. i. S. d. P.: Sprecher des Zentrums für Statistik
Stand: Juli 2017
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2017

Universität Bielefeld Zentrum für Statistik

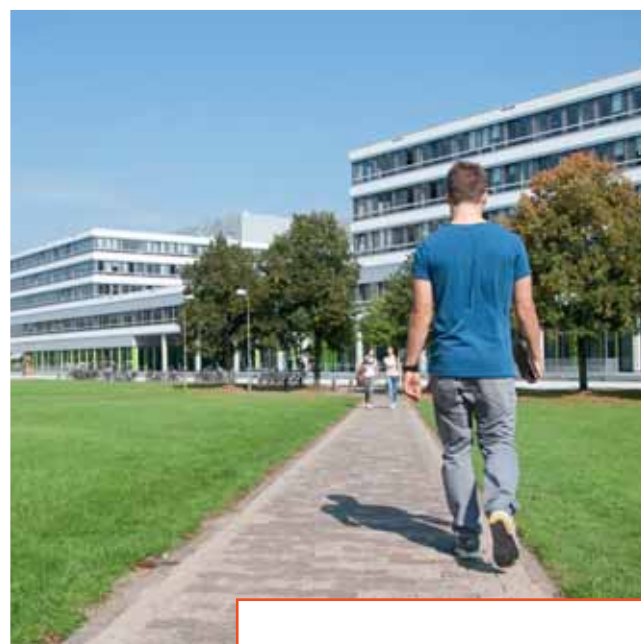


Exzellente in jeder Hinsicht

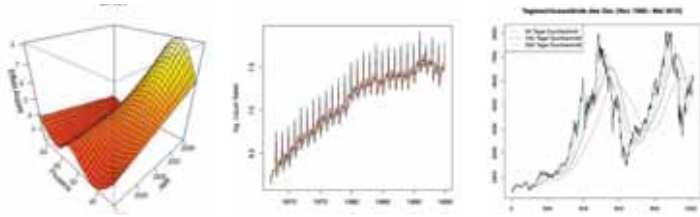
Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt für Lehre erfolgreich war.

Die Universität Bielefeld bietet beste Bedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs: eine innovative und von Internationalität geprägte Atmosphäre, frühe wissenschaftliche Selbstständigkeit, hervorragende Arbeitsplätze und Labors, eine ausgezeichnete Universitätsbibliothek sowie ein inspirierendes wissenschaftliches Umfeld.

Für Studierende besteht die Möglichkeit zur Promotion in allen an der Universität vertretenen Forschungsbereichen und Fächern. Bereits die Masterstudiengänge sind passgenau auf die interdisziplinär ausgerichteten Graduiertenangebote und Forschungsschwerpunkte zugeschnitten. Zur bestmöglichen Betreuung baut die Universität Bielefeld ihr dichtes Netz an Graduiertenschulen, internationalen und nationalen Graduiertenkollegs sowie strukturierten Promotionsstudiengängen kontinuierlich aus und entwickelt es strategisch weiter.



Das vielfältige Aufgabenspektrum der Statistik reicht von empirischen Erhebungen und Experimenten bis hin zur methodisch-mathematischen Forschung. Sie hat darüber hinaus in einer Vielzahl von Fachgebieten Einzug gefunden. Das breite Spektrum zeigt eines: Die Statistik von heute ist vielseitig und fachgebietsübergreifend. Somit kann hinreichendes Statistikwissen als Schlüsselkompetenz angesehen werden, um in Bereichen, in denen Daten zur Entscheidungsfindung oder Steuerung genutzt werden, erfolgreich arbeiten zu können. Der Masterstudiengang Statistische Wissenschaften richtet sich an empirisch und statistisch interessierte Studierende. Er ist fakultätsübergreifend angelegt, so dass die Studierenden vertiefte Kenntnisse der Statistik in einem breiten Spektrum statistischer Anwendungen und Methoden erhalten.



Aufbau des Studiums

Der viersemestrige Masterstudiengang kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Er unterteilt sich in eine Sockelphase und eine Profilphase. Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung des Studiengangs und den damit verbundenen, unterschiedlichen ersten Hochschulabschlüssen der Studierenden setzt sich die Sockelphase aus unterschiedlich ausgerichteten Einführungsmodulen zusammen. Die Profilphase teilt sich in einen Pflichtbereich mit Modulen aus den Bereichen der statistischen Methoden in Theorie und Praxis und einen Wahlpflichtbereich, der sich aus vier Modulen zusammensetzt. Zur Auswahl stehen hier Module aus den Bereichen Marketing, Psychologische Methodenlehre, Empirische Sozialforschung, Empirische Wirtschaftsforschung und Quantitative Methoden sowie zwei Module, die eine individuelle Zusammenstellung von Veranstaltungen erlauben. Hier können die Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich Statistik und/oder in methodisch verbundenen Gebieten durch den Besuch universitätsweiter Veranstaltungen erwerben bzw. an ausländischen Hochschulen erbrachte Leistungen einbringen. Von diesen beiden Modulen kann eines gewählt werden und eines der vier zuvor genannten Wahlpflichtmodule ersetzen. Als Masterarbeit wird eine schriftliche Arbeit zu einem statistischen Thema von den Studierenden angefertigt. Den Absolventen/innen wird der Titel eines Master of Science (M.Sc.) verliehen.

Voraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzung für das Studium ist die Teilnahme an einem Bewerbungsverfahren, in dem festgestellt wird, wer für den Studiengang geeignet ist und Zugang erhält. Im Rahmen dieses Verfahrens wird überprüft, ob ein für das Masterstudium qualifizierter erster Hochschulabschluss vorliegt. Dies ist mittels des Abschlusszeugnisses und durch die dazugehörigen Dokumente (Transcript of Records, Diploma supplement o.ä.) nachzuweisen. Inwieweit weitere Zugangsvoraussetzungen bestehen oder das Einreichen weiterer Unterlagen vorgesehen ist (Sprachvoraussetzungen, Ausarbeitung mit Aussagen zur Qualifizierung, Exposé, Projektentwürfe o.ä.), entnehmen Sie bitte den aktuellen fächerspezifischen Bestimmungen des Studienganges <https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/variante/50660824>. Dort finden sich auch Regelungen dazu, wie die einzelnen Kriterien bewertet und gewichtet werden. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Dieser Masterstudiengang ist zulassungsbeschränkt (Orts-NC). Für die Verteilung der Studienplätze (Zulassungsverfahren) wird in der Regel auf das Gesamtergebnis des oben genannten Zugangsverfahrens zurückgegriffen und eine entsprechende Rangfolge erstellt. In Ausnahmefällen werden weitere Kriterien berücksichtigt. Informationen zur Ausgestaltung des Zulassungsverfahrens können ebenfalls den fächerspezifischen Bestimmungen entnommen werden.

Promotion

Insbesondere für Studierende, die nach dem Masterabschluss eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben, ist die Promotion relevant. Diese dient der konsequenten Weiterentwicklung innovativer Forschung und setzt sich aus einer eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Dissertation) und einem Kolloquium zusammen. Das Zentrum für Statistik arbeitet zur Zeit ein Doktorandenprogramm im Bereich Statistische Wissenschaften aus. Darüber hinaus besteht für Studierende die Möglichkeit, sich um einen Platz in einem der Doktorandenprogramme der beteiligten Fakultäten zu bewerben, wie z.B.:

- Bielefeld Graduate School of Economics and Management (BiGSEM) (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS) (u.a. Fakultät für Soziologie)

Weitere Informationen unter:

www.uni-bielefeld.de/statistik

www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/promovieren

www.bigsem.de

www.uni-bielefeld.de/bghs

Studienoption

Das Masterstudium (120 Leistungspunkte) vertieft die im Bachelor erlernten Kompetenzen und Kenntnisse und dient der inhaltlichen Schwerpunktbildung. Der Masterstudiengang Statistische Wissenschaften schließt mit dem Master of Science (M.Sc.) ab.

Die Studierenden besuchen während ihres Masterstudiums Veranstaltungen an verschiedenen Fakultäten: Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Psychologie und Mathematik. Auch ein Besuch von Veranstaltungen im Bereich Statistik oder in methodisch verbundenen Gebieten an anderen Fakultäten der Universität Bielefeld ist im Rahmen des Masterstudiengangs möglich. Hier wird eine Vielzahl von wichtigen Ausbildungsfeldern und Methodologien zusammengebracht, und somit wird die Auseinandersetzung mit theoretischen und anwendungsorientierten Inhalten angeregt. Der Studiengang gibt damit interessierten Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich von Statistik und empirischen Methoden auf anspruchsvollem Niveau zu festigen und zu vertiefen.

Im Rahmen des ERASMUS-Programms werden Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder vermittelt.

Verlauf des Studiengangs Statistische Wissenschaften (M.Sc.)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Sockelphase			
	Marketingforschung und Datenanalyse*		
Psychologische Methodenlehre*			
	Empirische Sozialforschung*		
Ökonometrie und Quantitative Methoden*		Statistik in der Praxis	
	Econometrics	Statistik in der Forschung	Masterarbeit
Ausgewählte Kapitel der Statistik* (oder)			
ERASMUS*			

* 4 Wahlpflichtmodule aus 6 auswählen

Das Bewerbungsverfahren erfolgt über das Online-Bewerbungsportal der Universität Bielefeld. Informationen zur Bewerbungsfrist erhalten Sie auf den Internetseiten des Studierendensekretariats.

Umfassende Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.uni-bielefeld.de/bewerbung



Berufsperspektiven

Die Rolle und Bedeutung von Statistik und empirischen Methoden ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Daten werden gesammelt, analysiert und anschließend interpretiert. Diese prinzipielle Aufgabe findet sich in fast allen wissenschaftlichen Disziplinen wieder. Aber auch ökonomische und gesellschaftspolitische Aktivitäten sind heutzutage größtenteils datengesteuert. Für die Absolventinnen und Absolventen bieten sich breite Einsatzmöglichkeiten in privatwirtschaftlichen, öffentlichen und sozialen Organisationen aller Größenordnungen an.

„I keep saying the sexy job in the next ten years will be statisticians. People think I'm joking, but who would've guessed that computer engineers would've been the sexy job of the 1990s?“

Hal Varian, Google Chief Economist, The McKinsey Quarterly, January 2009